

Heidi Vorspann Dialektfassung

Text:

Heidi

Der Johanna Spyri ihres wältberühmt Buech als Film

D'Wiese volle Blueme, s'chlii Dorf und de frei Himmel: das isch em Heidi sini Wält.

Und das isch s'Heidi mit sim tröie Gschpahne, dem Geissepeter.

Em Heidi sin Grossvatter, ^{des Alpölm} wird vom bekannte Darsteller Heiri Gretler gschpillt.

E Tante stört de Friede vo dere chliine Wält.

S'Bergchind söll us sinnere natürliche Umgäbig zeehrt und id Stadt verpflanzt werde.

Im grosse , frömde Frankfurt läbt s'Heidi wenen Vogel imene Chefi.

Es lehrt aber au öppis und begänet nöie Gsichtere.

Da isch de immer beschäftigt Herr Sesemann : Willy Birgel

D'Klara, di glähmt Tochter vos Sesemanns: Isa Günther

Di sträng Gouvernante Fräulein Rottmeier, : Anita Mey

De nett und früntli Herr Tokter, : Carl Wery

Und de luschtig Diener: Theo Lingen.

Cha sich s'Heidi i dere frömde Wält iiläbe?

Im Herz vom Chind isch immer no d'Erinnerig a di klar Luft vo de Berge, an Gruuch vo de Tannebäum blibe.

S'Heidi träumt voll Sehnsucht vo dere Ziit, wo's mit em Grossvatter zämme glückli gsii isch.

Vo dene Täg voll Freiheit, und vo de zuetrouliche Tier vo dihei.

Vo de Streifzügg über wildi Wasser, zämme mit sim Geissepeter, und vom See, wo sich d'Gipfel vo de Schwyzerberge drin spieglet.

Heiweeh

Weles Chind kännt das nöd

Heiweh

Weles Erwachse hät no nie drunder glitte?

Gseht ächt s'Heidi sini Berge wieder?

Ghört's ächt wiederemal de Klang vo de Glogge oder en luschtige Jodler?

Oeise Film git Antwort dadruf.

Au Sie vergüssed mit em Heidi es paar Träne und sind mit em Heidi zämme glückli.

I nächster Zitt i dem Theater
(Nächstens i dem Theater)